

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 62 (1975)
Heft: 10: Aspekte des modernen Deutschunterrichts I

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

macht. Sofern wir selber von der Schädlichkeit des Rauchens überzeugt sind, sollte es jedoch unser Anliegen sein, auch unsere Kollegen daran zu erinnern und die übrigen Schüler darauf aufmerksam zu machen.

Zu diesem Zweck hat ein Idealist Kleber und Leibchen mit einem entsprechenden Aufdruck geschaffen, die er an alle Interessenten zu Selbstkosten abgibt.

Zwei Kleber (8 cm Durchmesser) in blau oder orange kosten **Fr. 1.-**, ein T-Shirt-**Leibchen**, weiss oder gelb, **Fr. 10.-**.

Bestellungen:

– für **Kleber** sendet man ein mit 30 Rp. frankiertes und adressiertes Rückkuvert und Briefmarken im Werte des Totalbetrages ein und gibt an, wieviele Kleber je Farbe man wünscht.

– für **Leibchen** sendet man eine mit 80 Rp. frankierte und adressierte Rück-Adressetiquette und eine Zehnernote pro Leibchen ein und gibt **Grösse** und **Farbe** an (Bestellungen mit grösseren Geldbeträgen eingeschrieben senden!).

Adresse: Herrn Max Fehlmann, Marenstrasse 68, 4632 Trimbach.

Da die Leibchen immer rasch ausverkauft sind, muss man zeitweilig etwas Geduld üben. Auch der Versand der Kleber kann, da ausschliesslich in der Freizeit möglich, gelegentlich etwas verzögert werden; bitte also nicht gleich reklamieren!

Bereits gibt es ganze Klassen, die mit diesen Leibchen an Sport-Wettkämpfen teilnehmen oder ihre Schulmappen mit dem Kleber kennzeichnen.

R. T.

Vereinsmitteilungen

Tag der Meditation

Unter dem Motto *Tod, wo ist dein Sieg?* veranstaltet der VKLS einen Tag der Meditation mit dem Referenten *Dr. Hermann Venetz*.

Ort: Kath. Akademikerhaus, Hirschengraben 86, Zürich.

Zeit: Sonntag, 25. Mai, 09.30 – ca. 16.00 Uhr.

Zu dieser Tagung sind Lehrerinnen und Lehrer (Mitgliedschaft beim VKLS und KLVs ist keine Teilnahmebedingung) eingeladen.

Genaueres Programm siehe «schweizer schule» Nr. 9, S. 308 f.

Leserbriefe

Hilfe oder Scharlatanerie?

Im «Berner Tagblatt» vom 24. März habe ich folgende Annonce gefunden:

Sekundarschulprüfung für Fünftklässler?

Ab Mai führen erfahrene Lehrkräfte Vorbereitungskurse in kleinen Gruppen für die Aufnahmeprüfung in die Sekundarschule für Fünftklässler.

Kursdauer: Mitte Mai 1975 bis Februar 1976 (Prüfung).

Belastung: 1 Doppelktion pro Woche an frei wählbaren Nachmittagen.

Kurskosten: Fr. 65.– pro Kursmonat.

Wir führen weitere Kurse:

Sekundarschulprüfung für Viertklässler;

Untergymnasiumsprüfung

Gymnasiumsprüfung

Seminarprüfung

Verlangen Sie unverbindlich unser Informationsmaterial.

Telefon 031 55 73 12 oder Postkarte an:

PVK – Prüfungsvorbereitungskurs

3011 Bern, Effingerstrasse 6 A

Ich bin ein wenig erschrocken, als ich auf dieses Inserat stiess.

Wollte man in letzter Zeit nicht vom eigentlichen Prüfungsdrill abkommen und die Schüler jenen Abteilungen der Oberstufe zuführen, für die sie qualifiziert sind?

Wie denken Sie als Redaktor der Schweizer Schule darüber?

Viktor Marty

Bahnhofstrasse 27
4562 Biberist

Sehr geehrter Herr Marty,

Ihr Befremden ist sehr verständlich. Aber so lange es Aufnahmeprüfungen gibt, wird es auch Eltern geben, die ihren Kindern durch Nachhilfestunden eine bessere Startposition zu beschaffen suchen. Das wird insbesondere in jenen Kantonen praktiziert, wo **allein** eine Aufnahmeprüfung über die Zuteilung entscheidet (ohne Zeugnisnoten und Lehrerurteil) oder wo, wie z. B. in Bern und Basel-Stadt, die Kinder schon nach der vierten (!) Primarklasse selektioniert werden. Es steht mir nicht zu, die Schulsysteme und Selektionsmethoden anderer Kantone zu kritisieren, so wie ich mir auch nicht anmasse, Eltern zu kritisieren, die ihren Kindern eine zusätzliche Startchance geben wollen. Das mag oft schief gehen – wie etwa bei Heiratsvermittlungen –, aber Not macht erfindisch, und falscher Ehrgeiz auch. CH

Aus Kantonen und Sektionen

Bern:

Neue Probleme bei der interkantonalen Schulkoordination